



Erlebnistour zur Biogasanlage für Langenhagener Grundschul Kinder

Die Umweltschutzbeauftragte Marlies Finke hat für die Kinder in den Grundschulen in diesem Herbst ein besonderes Angebot vorbereitet - eine Erlebnistour in der Biogasanlage Kaltenweide. Im Rahmen des Klimaschutz-Aktionsprogramms sind natürlich auch die Kinder gefragt und sollen durch eine spannende Entdeckungstour die nachwachsenden Rohstoffe kennen lernen. Am praktischen Beispiel geht das immer noch am besten. Ende Oktober haben sich die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse der Schule Godshorn alles genau angeschaut und erklärt lassen. Von den Langenhagener Grundschulen machen bei der

Erlebnistour in diesem Herbst folgende Schulen mit: Brinker Schule, Schule Godshorn, Hermann-Löns-Schule, Friedrich-Ebert-Schule und Gymnasium. Die Kosten übernimmt die Umweltschutzbeauftragte gerne „wenn man sieht, wie begeistert die Kinder bei solchen Erlebnistouren freiwillig lernen, setzt man den Samen für ein weitergehendes Interesse an Naturwissenschaft und Klimaschutz“. Nachdem die Maisernte eingebracht ist, wird den Schülerinnen und Schülern mit kleinen Experimenten, Spielen und Geschichten näher gebracht, wie eine solche Anlage mit Pflanzenkraft funktioniert. Das Büro für Naturtaining mit Lili Löwenmaul be-

schreibt die Erlebnistour folgendermaßen: „Strom und Wärme aus Mais? Das geht! Wie, dass erfahren die Kinder spielerisch auf einer Entdeckungstour mit Experimenten, Spielen und Geschichten. Was hat Biogas mit unserem Bauch zu tun oder wie kommt die Pflanzenkraft in den Heizkörper – das erfahren die Kinder bei dieser Umweltbildungsaktion der Stadt.“ Diese und weitere Erlebnistouren für Kindergruppen und Schulen werden im Rahmen der „Erlebnistouren zum Klimaschutz“ von der Klimaschutzagentur angeboten. Weitere Tourenvorschläge, die auch privat gebucht werden können, finden sich unter www.klimaschutz-handover.de

240 Besucher Gottesdienst Querbeet

Langenhagen. Querbeet, der andere Gottesdienst in der Elisabethkirche, zog wieder sehr viele Besucher an. Querbeet – mit allen Sinnen Gottesdienst feiern, dazu gehören unter anderem lockere Moderation, Spielszenen und Live-Band in besonderer Atmosphäre mit aktuellen Themen aus unserem Leben aus christlicher Sicht. Pastor Torsten Kröncke und sein Team freuen



sich über diesen großen Zuspruch, deshalb wird auch 2010 wieder in jedem Quartal ein Abendgottesdienst dieser Art gefeiert werden. Beim bereits 9. und letzten in diesem Jahr ging es um das Thema „Arbeit war sein ganzes Leben“, was humoristisch durch die Clowns Riesel und Bröckel dargestellt, aber wie in allen Querbeet Gottesdiensten auch tiefgründig erfasst wurde. So zog Pastor Torsten Kröncke in seiner Ansprache das Fazit, dass Arbeit wichtig für jeden von uns ist, aber „was ein Mensch leistet oder auch nicht leistet, das

macht ihn nicht besser oder schlechter vor Gott. Das ist ja die wichtigste Erkenntnis der Reformation und gestern war immerhin Reformationstag.“ Die Band Lichtblick konnte sich über viel Applaus freuen, die Songs und die vielen modernen Lieder zum Mitsingen kamen wieder gut an. Mit dem besinnlichen Lied „Der Mond ist aufgegangen...“ endete der Gottesdienst. Viele Besucher nutzten danach den leckeren Imbiss im Gemeindehaus, um miteinander ins Gespräch zu kommen.



Große Flirtparty im ICE HOUSE

Die erste Flirtparty der Wintersaison findet am Donnerstag, 19. November 2009, zwischen 19 und 21 Uhr auf der Mellendorfer Kunsteisbahn statt. „Heißer Flirt - eiskalt“ unter diesem erfolgreichen Flirtmotto steht die erste „Flirtdisco“ der Wintersaison. Jeder, der an diesem Abend flirten möchte, erhält am Spezial-Flirt-Counter von einer der „Flirtfeen“ eine Flirtnummer, die er gut sichtbar an seine Kleidung heftet.

Die Nachrichten für den oder die Wunschpartner/in wird am Spezial-Flirt-Counter abgegeben und schon kann der Flirt starten. „Bei cooler Discoatmos-



phäre, Musikwünsche sind natürlich möglich, nicht nur Schlittschuhlaufen, sondern flirten, gute Musik hören, einfach nur Spaß haben, das ist auch am

19. November bei der ersten großen Flirtparty der Wintersaison 2009 das große Erfolgsgemeinisch.“ so der bekannte und beliebte DJ Kai Nürnberger.

Seit elf Jahren in der Markthalle: Änderungsschneiderei fertigt auch neue Garderobe für die Kunden an

Anzeige

Langenhagen (br). Sabahattin Düzgün führt seit elf Jahren seine Änderungsschneiderei in der Europa-Markthalle. In seinem Unternehmen ist für kleine Änderungen auch ein Schnellservice möglich. Wer zum Beispiel nur eine Hose gekürzt haben möchte, kann sich gemütlich in der Markthalle zum Essen niederlassen - und währenddessen ändert Düzgün schnell das Kleidungsstück. Bei Sabahattin

Düzgün werden auch die kniffligsten Änderungsarbeiten zuverlässig durchgeführt. So kann man zum Beispiel auch Pelze bei ihm ändern lassen. Strickwaren, Lederbekleidung, und auch Gardinen ändert er günstig und zuverlässig. Auf die bewährte Qualität setzen auch zahlreiche Modefachgeschäfte und Boutiquen in der Stadt. Doch nicht nur Änderungsarbei-

ten nimmt er an. So sticht er mit eigener Stickmaschine auch gern Namen oder Monogramm in ein Kleidungsstück. Und wer ein ganz bestimmtes neues Kleidungsstück haben möchte, das es nicht im Geschäft gibt, kann mit dem Stoff für das neue Stück zu ihm kommen und bekommt ganz neu gefertigte Kleidung nach eigenem Gestaltungswunsch maßgeschneidert.



Kostenfreier Konzentrationskurs im Studienkreis

„Jetzt konzentriere dich doch 'mal!“ – diesen Satz hat vermutlich jeder Schüler schon einmal gehört. Konzentrationsschwäche beeinträchtigt die Lernfähigkeit und wirkt dadurch negativ auf die schulische Leistung. Der Studienkreis Langenhagen veranstaltet aus diesem Grund ab dem 19. November 2009 einen kostenlosen Konzentrationskurs für Schüler der Klassen fünf bis zehn. Die Jugendlichen erhalten in dem Kurs unter anderem Tipps und Tricks fürs Lernen ohne Ablenkung und lernen Entspannungstechniken kennen. Es gibt noch freie Plätze. Um vorherige Anmeldung unter Tel.: 05 11/77 66 79 wird gebeten. Die Konzentrationsfähigkeit kann trainiert werden. In seinem kostenfreien Konzentrationskurs vermittelt der Studienkreis Langenhagen Schülerinnen und Schülern Entspannungs- und Körperübungen, die durch optisch-visuelle und akustisch-auditive Trainingseinheiten ergänzt werden. Meditative Übungen stärken die Motivation und das Selbstbewusstsein der Teilnehmer und runden das Programm ab.

Das 3. Programm: Elia-Abendgottesdienste

Die Reihe der Abendgottesdienste in der ev.-luth. Eliakirche, Konrad-Adenauer-Str. 33, wird am Sonntag, 29. November, ab 17 Uhr fortgesetzt. Die Kirche ist ab 17 Uhr geöffnet - bei „meet and eat“ kann man einander begegnen. Ab 18 Uhr bis 19 Uhr beginnt dann der Abendgottesdienst mit Pastor Klaus Dörrie und Team. Das Thema ist die 5. Bitte im „Vater unser“: „Vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.“ Der Gottesdienst unterscheidet sich von anderen darin, dass ein persönliches Segnungs- und Gebetsangebot gemacht wird. Den Abendgottesdienst bietet die Eliage-meinde an jedem 5. Sonntag im Monat zusätzlich zum 10 Uhr Gottesdienst an, die 12 Uhr Gottesdienste für Spätaufsteher an jedem 2. und 4. Sonntag im Monat vervollständigen das Angebot. Kinder sind immer willkommen.

Geplante Mehrwertsteuerpflicht für kommunale Betriebe erhöht Gebühren

Die neue Koalition auf Bundesebene plant die Einführung einer Mehrwertsteuerpflicht für kommunale Betriebe, wobei laut Koalitionsvereinbarung zwischen CDU, CSU und FDP (Seite 6, ab Zeile 299) die Betriebe der Daseinsvorsorge ausgenommen werden sollen. Die kommunalen Spitzenverbände und viele Kommunen haben allerdings auch in den Diskussionen in der Vergangenheit bereits wiederholt darauf hingewiesen, dass es keine Einschränkungen oder Erschwernisse bei der Aufgabenerfüllung in diesen Bereichen geben darf. Nichts desto trotz zielen die Bestrebungen der neuen Koalition auf eine Einführung der Mehrwertsteuerpflicht hin. Die Befürchtungen der Kommunen, dass die Mehrwertsteuer teilweise direkt zu einer Gebührenerhöhung (bis zu 19 %) für die entsprechenden Leistungen führen kann, ist begründet. Eine geringere Gebührenerhöhung wird es demnach nur bei laufenden Investitionen der kommunalen Betriebe geben, da dann

die sogenannte Vorsteuer abgezogen werden kann. Die Betriebe würden die Investitionen dann wie ein privatwirtschaftliches Unternehmen netto bezahlen. Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung erfüllt mit der Abwasserbeseitigung eine Aufgabe der Daseinsvorsorge für die Bürger. Unklar ist derzeit, ob auch dieser Betrieb der künftigen Mehrwertsteuerpflicht unterliegt. Für alle Investitionen in den Bau und die Erweiterung der Kläranlage Langenhagen, die auf dem neuesten Stand der Technik ist, sowie den Neubau und die Sanierung von Schmutz- und Regenwasserkanälen im Langenhagener Stadtgebiet ist der Eigenbetrieb Stadtentwässerung bisher nicht vorsteuerabzugsberechtigt. Das heißt, dass bisher für alle Investitionen die volle Mehrwertsteuer (derzeit 19 %) zu zahlen war. Die Kapitalkosten (Abschreibungen und Zinsen), die auch in die Gebührekalkulationen des Eigenbetriebs einfließen, basieren somit auf diesen Bruttoinvestitionskosten. Eine Besteuerung der Gebühren

würde somit möglicherweise zu einer teilweisen Doppelbesteuerung führen. Eine Wettbewerbsgleichheit kommunaler und privater Anbieter wäre damit künftig keineswegs erreicht. Neben den Kosten für vorsteuerabzugsfähige, bezogene Leistungen fließen auch Kosten in die Gebühren ein, die keine Mehrwertsteuer enthalten und somit durch die Besteuerung zu einer Gebührenerhöhung führen. Hierzu zählen die Personalkosten, Kosten für Dienstleistungen innerhalb der Kommune (Verwaltungskostenbeitrag, Leistungen städtischer Werkstätten und Einrichtungen). Die Bestrebungen der Koalition werden mit der Sicherung von Arbeitsplätzen und der Ermöglichung von Investitionen begründet. Die meisten Investitionen im Abwasserbereich wurden in Deutschland aber bereits in den vergangenen Jahren getätigt. In der Abwasserbeseitigung ist Deutschland EU-weit führend. Der Anschlussgrad an die öffentliche Kanalisation ist insgesamt - und auch in Langenhagen - sehr hoch.